

Wer hat Angst vorm schwarzen Mann?: Die Schweiz und ihre Flüchtlinge

*Herausgegeben von Elvira Y. Müller, Willy Nabholz,
Maria Schönbächler und Urs Zwicky*

*Mit Beiträgen von Zeynep Akçin, Hilmi Dogän, Rein-
gard Dirscherl, Jürg Frischknecht, Al Imfeld, Amalia
van Gent, Fred Grimm, Beat Leuthardt, Jürg Meyer,
Willy Nabholz, Maria Schönbächler, Hans Zweifel
und Urs Zwicky*

Mit Illustrationen von Ro

*Limmat Verlag Genossenschaft
Zürich*

320.00

Inhalt

Vorbemerkung	7
1. Station: Das Fluchtland	9
Fred Grimm	
Die Soldaten kamen nach Mitternacht ins tamilische Flüchtlingslager	12
<i>Brief eines tamilischen Asylbewerbers (M. Pletscher)</i>	20
Amalia van Gent	
«Kaputt»-saniert durch den Atatürk-Staudamm	24
<i>Politische Verfolgung im Slum «Erster Mai» (U. Zwicky)</i>	36
Al Imfeld	
Was ist denn bloss in die Westafrikaner gefahren – oder: Die Schweizer sind doch keine Gallier	40
<i>Die linke Hand weiss nicht, was die rechte tut (H. P. Schmid)</i>	70
2. Station: Der Bruch	79
Hilmi Doğan	
Wie Fische ohne Wasser	83
Zeynep Akçin	
Ich werde nicht gefragt, ob ich Schweinefleisch esse, sondern warum Menschen zu mir kommen	94
<i>Augen, die Krankes sehen, werden krank. Erfahrungen mit Terror und Folter (W. Nabholz)</i>	103
«Mundtot»	111
3. Station: Die Behörden	115
Beat Leuthardt	
Gute Stimmung zur rechten Zeit – das Verwaltungskader Hand in Hand mit FdP, NA und «Blick»	118
<i>Asylfeindliches Umfeld geschaffen? (B. Leuthardt)</i>	133
<i>Alltägliche Rechtsmissbräuche (B. Leuthardt)</i>	137
«Ihr habt schon mit Lumpenpack zu tun!» (B. Leuthardt)	139
«Sich einordnen in eine fast militärische Form des Zusammenlebens» (U. Zwicky, W. Nabholz)	142
4. Station: Die Sündenböcke	151
Jürg Frischknecht	
Wer ist der Schlimmste im ganzen Land? Der Tamil, der Türk, der Asylant. «Blick» – der NA bestes Sprachrohr	154

<i>Flüchtling – Asylant – Scheinasylant oder wie Begriffe sich ändern (M. Schönbächler)</i>	168
«Einige Erkenntnisse und Gedanken zu Asylgesuchen der letzten Zeit.» Zum Rassismus der Bundesanwaltschaft (B. Leuthardt)	171
<i>Zehn Gründe, die den Rassismus fördern (V. Biber)</i>	174
5. Station: Das lange Warten	177
Beat Leuthardt	
Das Geschäft mit den Asylmietern	180
Reingard Dirscherl	
«Asylanten? Spielt keine Rolle. Sie müssen nur bezahlen»	184
<i>Kann man hier leben oder nicht? (R. Dirscherl)</i>	186
<i>Die Wohnwand (J. Vejvoda)</i>	188
Jürg Meyer	
«Auch wir sind Menschen mit Gefühlen und Wünschen».	
Zur Situation in den Durchgangszentren	191
Jürg Meyer / Reingard Dirscherl / Beat Leuthardt	
Der Asylanten-Arbeitsmarkt	196
<i>Leben im Lager: Ein Bericht</i>	212
6. Station: Die «andere» Schweiz	215
Urs Zwicky	
Die Bewegungen	219
<i>Bürgerbewegungen</i>	219
<i>Kirchenasyl</i>	235
<i>Und die Linke!</i>	245
7. Station: Der Entscheid	255
Urs Zwicky / Hans Zweifel	
Wie Asylgesuche vom Tisch gefegt werden	258
<i>Asylgesetzrevision per Knopfdruck (U. Zwicky)</i>	267
<i>Die Ausschaffungspolitik (B. Leuthardt)</i>	271
<i>Asylgesetz: zu Ende revidiert? (U. Zwicky)</i>	274
<i>Die «Kalte» Revision (U. Zwicky)</i>	281
Anmerkungen	285
Literatur	291
Angaben zu den Autorinnen und Autoren	293
Adressen	295